Freie Liste Hinte im Rat der Gemeinde Hinte

Ratsherr
Gerhard Hoffmann
Freie Liste Hinte
Friedenstraße 5, 26759 Hinte
Tel.: 04925 - 1489 / 01755149278
e-mail: gerhardhoff@aol.com
www.FLH-Hinte.de

Geschäftsführer
Rolf Jaenicke
Möwenstr. 16, 26759 Hinte
Tel.: 04925-2852

Hinte, 02.03.2016

Gemeinde Hinte
Herrn Bürgermeister Manfred Eertmoed

Brückstr. 11
26759 Hinte

Rat der Gemeinde Hinte

Antrag
Elternbefragung zur Einrichtung einer „Offenen Ganztagsschule" in der Grundschule Hinte

Am 19.06.2014 beschloss der Ausschuss für Bürgerservice, Kindergärten, Schulen und Soziales:

Beratungsgegenstand:
Elternbefragung zur Einrichtung einer „Offenen Ganztagsschule" in der Grundschule Hinte

Finanzielle Auswirkungen:
keine

Begründung:
Für die Installierung einer „Offenen Ganztagsschule" in der Grundschule Hinte ist es erforderlich, den Bedarf hierfür zu ermitteln. Mit Hilfe des präsentierten Fragebogens soll der Bedarf ermittelt werden. Dieser wird an alle Eltern, deren Kinder noch eingeschult werden oder bereits die Grundschule bis einschließlich der 2. Klasse besuchen und darüber hinaus ihren **Wohnsitz im Schulbezirk Hinte haben** versendet (Stichtag 30.06.2014).

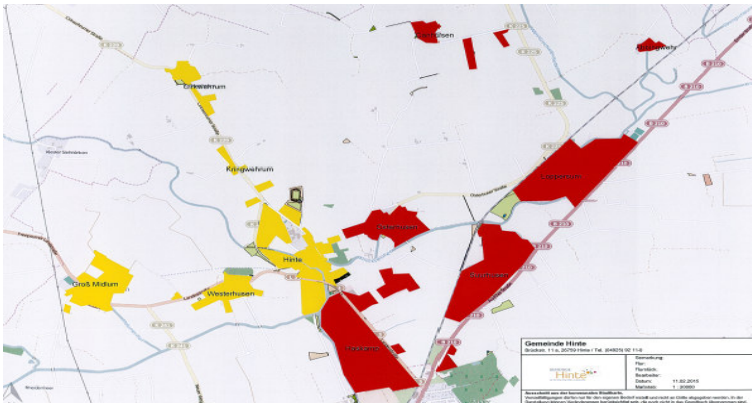
Der Kernsatz dieser Beschlussvorlage lautete:
„... Wohnsitz im Schulbezirk Hinte...".

Am 25.11.2015 führte die Vereinbarung der Fraktionen dazu u.a. aus:

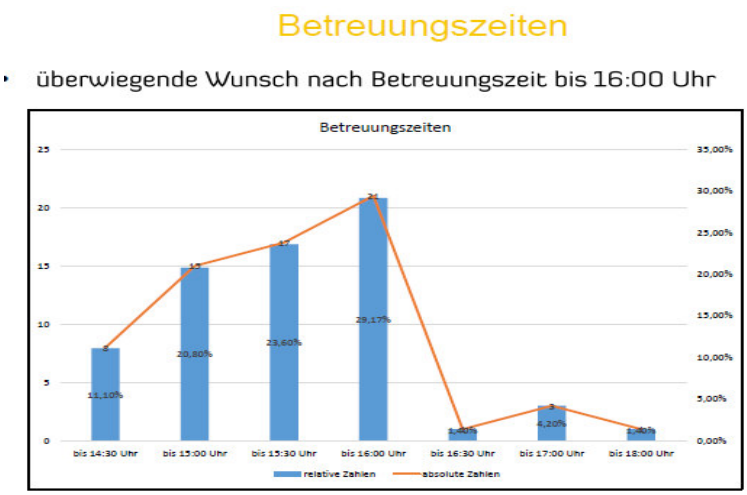
„Vor dem Hintergrund der im Jahr 2014 **durchgeführten Elternbefragung** im **Einschulungsbezirk der Grundschule Hinte** haben 59,5 % der befragten Eltern angeben, einen Betreuungsbedarf am Nachmittag zu haben. 73 % der Eltern wünscht sich dabei einen Betreuungsbedarf an 4 Tagen in der Woche bis 16:00 Uhr".

Auch hier spricht man vom Einschulungsbezirk der Grundschule Hinte.

In der Zwischenzeit wurden am 30.03.2015 die Schuleinzugbereiche verändert.
Die Ortschaften Hinte Haskamp und Osterhusen wurden der Grundschule Loppersum zugeschlagen.



Die Behauptung:
„73 % der Eltern wünscht sich dabei einen Betreuungsbedarf an 4 Tagen in der Woche bis 16:00 Uhr" ist falsch.
29,17% wünschen eine Betreuungszeit bis 16.00 Uhr!



Insbesondere sind die Umfrageergebnisse durch die veränderten Schuleinzugsbereiche nicht mehr aktuell.

Um weitere Differenzierungen im Schulangebot beider Grundschulen zu verhindern beantrage ich:

1. Erneute Elternbefragung auf Grundlage der neuen und aktuellen Schuleinzugsbereiche
2. Bildung eines Arbeitskreise „Nachmittägliches Betreuungsangebot in den Grundschulen". Dadurch soll erreicht werden, dass an beiden Grundschulen die Betreuungszeiten und die schulischen Angebote identisch sind.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Hoffmann